

## 8 Tage POLEN Flugreise mit Königsberg (Russland) Spuren deutscher Vergangenheit

„wechselvolle Geschichte - verwunschene Landschaften“



Elbing

Reise-Nr. ÖK PL-GUS-7008



Masuren See



### Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

**1. Tag:** Flug nach **Gdansk/Danzig**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung. **Hotelbezug für 1 Nacht**. Nachmittags **Stadtrundgang Gdansk/Danzig** mit den prachtvollen Patrizierhäusern und gotischen Kirchen welche vom früheren Reichtum der mehr als 1000 Jahre alten Handelsmetropole zeugen. Zu den schönsten Gebäuden der **Rechtstadt** zählt der **Artushof**, der ehemalige Sitz der Kaufmannsgilde, gleich neben dem nicht weniger berühmten **Neptunbrunnen**. Das **Krantor** ist eines der Wahrzeichen der Stadt. **Innenbesichtigung** der imposanten **Marienkirche**.

**2. Tag:** Fahrt nach **Elbag/Elbing** unweit des **Frischen-Haffs** gelegen. Besichtigung des **Oberländer Kanals**, der mehrere Seen verbindet. Das Kanalsystem (Besonderheit sind fünf Rolberge, auf denen die Schiffe zur Bewältigung des Höhenunterschieds von 100 m auf Schienen-Wagen über Land transportiert werden), ist ein technisches Wunderwerk (unter Denkmalschutz). 2-stündige Schiffsfahrt auf dem Kanal. Weiterfahrt nach **Mragowo/Sensburg in Masuren**. **Hotelbezug für 2 Nächte**.

**3. Tag:** Fahrt durch die **Puszcza Piska/Johannisburger Heide**, dem größten Waldgebiet Masurens. In **Piecki/Kleinort** Besuch des **Wiechert Museums** im Geburtshaus des Schriftsteller Ernst Wiechert. Weiterfahrt zum **Fischerdörfchen Krutyn/Krutinnen**. **Stakbootfahrt** auf dem **Fluss Krutynia** mit herrlichen Ausblicken auf die **Masurenlandschaft** - ein einmaliges Erlebnis. Zwischendurch **Mittagessen (inkl.)**. Fahrt nach **Mikolajki/Nikolaiken**, das „**Venedig des Nordens**“, ein Ort mit südlichmediterranem Flair, mit vielen Brücken, Stegen, Booten und einer langen Uferpromenade. Mittelpunkt des Marktplazes mit gepflegten Grünanlagen ist der Brunnen mit dem stilisierten **Król Sielaw**, dem König der Maränen. Der berühmte **Stinthenst** (Wappentier von Nikolaiken - mit ihm verbindet sich eine Sage) liegt im Wasser an der Zentrumsbrücke angekettet. Besichtigung der wunderschönen über 150 Jahre al-

ten evangelischen **Kirche St. Nikolaus/Kosciól Sw. Mikołaj**, die weithin sichtbar ist. **Rückkehr zum Hotel**.

**4. Tag:** Fahrt nach **Swieta Lipka/Heiligen Linde**, dem bekanntesten Wallfahrtsort Masurens, mit seinem beeindruckenden barocken Sakralbau und einer Barockorgel mit beweglichen Figuren von 1721. Das Wahrzeichen der Kirche ist eine Miniatur eines Lindenbaumes mit der Figur der Jungfrau Maria. Das Prunkstück ist die **kunstvolle Orgel** (mit Orgelkonzert). Weiterfahrt nach **Ketrzyn/Rastenburg** zur Besichtigung der **Wolfsschanze**, dem Hauptquartier Hitlers, wo 1944 das Attentat auf den Diktator misslang. Wenn es die Straßenverhältnisse zum abgelegenen Storchendorf **Zykwowo/Schewecken** zulassen, kurzer Halt dort. Hier lebt im Sommer die größte Storchkolonie mit über 100 Artgenossen. Fahrt zum **Grenzübergang Polen-Russland**. Empfang durch die russische deutschsprachige Reiseleitung. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten erfolgt die Weiterreise bis nach **Kaliningrad/Königsberg**. Kaum eine andere Region kann so eine wechselvolle Geschichte bieten wie das Kaliningrader Gebiet, ehemals Ostpreußen. **Hotelbezug für 3 Nächte**.

**5. Tag:** **Vormittags Stadtrundfahrt Kaliningrad/Königsberg**, eine Stadt mit Geschichte! Auf der **Kantinsel** (früher **Kneiphof**) Besichtigung des **Königsberger Doms**, der als einziges Gebäude der alten Innenstadt erhalten geblieben ist und wieder aufgebaut wurde (mit Orgelkonzert), Hinter dem Dom befindet sich das **Grab Immanuel Kants**. Aber auch die alte Börse, die Luisenkirche (heute ein Puppentheater), die alten Stadttore und das Dramentheater sind Erinnerungen an die belebte Vergangenheit Stadt. Am Nachmittag Fahrt zur **Kurischen Nehrung** (Russische Seite). Dieser schmale 100 km lange sandige Landstreifen, der das Kurische Haff von der Ostsee trennt und **riesige Sanddünen** bildet, ist eine einzigartige, wunderschöne Landschaft. In **Rybatschij/Rossitten** Besuch der **Vogelwarte**. Wanderung auf den riesigen Sanddünen, wo man „den Sand

singen“ hört. Rückkehr nach Kaliningrad zum Hotel.

**6. Tag:** Ausflug in das westliche **Samland** mit Besuch des heutigen Marinestützpunktes **Baltiysk**, dem einstigen **Pillau**. In **Ruskoje/Germau** wird sowohl von russischer als auch von deutscher Seite der hier Gefallenen des Zweiten Weltkrieges gedacht. Anschließend nach **Jantarny/Palmenick**, Hier befindet sich der einzige **Bernsteintagebau** der Welt – Jantarny heißt übersetzt soviel wie „aus Bernstein“. Besuch des **Museums** und einer **Bernsteinmanufaktur**. Anschließend weiter nach **Svetlogorsk/Rauschen**, dem schönsten Badeort an der samländischen Küste. Rundgang durch den noch gut erhaltenen Stadtkern mit Alleen, Villen und Wasserturm. An der Uferpromenade hört man das Rauschen der Ostsee, dem die Stadt ihren deutschen Namen verdankt. Rückkehr nach Kaliningrad zum Hotel.

**7. Tag:** Fahrt zur **russisch-polnischen Grenze**. Verabschiedung von der russischen Reiseleitung und **Wiedereinreise nach Polen**. Empfang durch die polnische Reiseleitung und Fahrt nach **Malbork/Marienburg**, Residenz des Hochmeisters des Deutschen Ordens im Mittelalter. Besichtigung der **Kreuzritterfestung** an der Nogat, die größte Burganlage der Welt. Weiterfahrt zum Kur- und Badeort **Sopot/Zoppot** an der Ostsee gelegen mit dem längsten Holzsteg Europas. **Hotelbezug für 1 Nacht**.

**8. Tag:** **Vormittags** Besichtigungen in **Gdansk/Danzig**. Mit den beiden Ostseestädten **Sopot/Zoppot** und **Gdynia/Gdingen** bildet sie die **Trójmiasto/Dreistadt**. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt sind fast alle im Zentrum gelegen, entweder in der **Rechtstadt**

oder der **Altstadt**. Die Hafenstadt Danzig spielte in der Geschichte Europas stets eine wichtige Rolle und beeindruckt mit prachtvollen Patrizierhäusern, dem Rathaus und der Altstadt. Weltbekannt sind das **Krantor im Hafen** sowie der Neptunbrunnen. In der **Basilika zu Oliva** Besuch eines beeindruckenden **Orgelkonzerts**. Anschließend etwas **Zeit zur freien Verfügung**. Danach **Transfer zum Flughafen Danzig** und **Rückflug**.

**Leistungen:** Flug; Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren; Fahrten mit einem guten modernen Bus; alle Straßen- und Parkgebühren; Unterbringung in guten Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; Schiffsfahrt auf dem Oberländerkanal am 2. Tag; Orgelkonzert 4. u. 5. Tag; Halbpension (Frühstück und Abendessen); Mittagessen und Stakbootfahren am 3. Tag; Ökogeühren Kurische Nehrung und Vogelwarte; Genehmigung Baltijsk (russ. Flotte Standort); Besuch Bernsteinmanufaktur; deutschsprachige fachkundige Reiseleitung ab Polen; alle Eintrittsgelder lt. Programm. ökologische Luftfahrtsteuer.

**Nicht enthalten:** Visumgebühren für Russland, Trinkgelder, Getränke, fakultative Angebote, Spenden/Honoreare bei Begegnungen; Reiseleitung wie im Programm geschrieben sowie persönliche Ausgaben.